

KART

MOTODROM-TEAM-CUP

5. Rennen, Ergebnis:

1. Salzburg I (Salzburg) 20 Punkte, 2. Nordplan Nordica-Team (Vitis) 15, 3. W4-Team (Waidhofen) 15, 4. Kart-Team Hartl Haus (Echsenbach) 9, 5. Lucky Ladies (Salzburg) 8.

Gesamtpunktwertung: 1. Nordplan Nordica-Team 79 Punkte, 2. Honda-Sport Altschach 54, 3. Kart-Team Hartl Haus 47, 4. Salzburg I 40, 5. MSC Kart Drifter's 38, 6. Lucky Strike Team 24, 7. W4-Team 12, 8. Rallye-Team Werner 9, 9. Lucky Ladies 8, 9. Stadt-Pub Löffler 8, 11. No Limit 6.

Letzer Lauf zum Cup

MOTOCROSS, HMC-CUP / Einer der besten Nachwuchsfahrer des HMC Team Blacha zeigte am Sonntag beim letzten HMC-Cup Lauf in Loibes sein Können.

Bei schwierigen Streckenverhältnissen gewann Florian Kremser aus Oeynhausen beide Läufe der 80ccm-Klasse. Mario Vürth aus Zillingdorf und Christoph Neuhser aus Großhöflein folgten mit großem Rückstand auf den Plätzen zwei und drei.

MOTOCROSS

HMC-CUP IN LOIBES

Klasse 50ccm: 1. David Schöfbeck (St. Bernhard) 45 Punkte, 2. Daniel Fuchs (Speisendorf) 41, 3. Thomas Neumüller (Linz) 36.

Klasse 60ccm: 1. Andreas Kembeis (Enzenreith) 50 Punkte, 2. Daniel Wikturna (Zillingdorf) 40, 3. Kevin Franz (Windigsteig) 32.

Klasse 80ccm: 1. Florian Kremser (Oeynhausen) 50 Punkte, 2. Mario Vürth (Zillingdorf) 36, 3. Christoph Neuhser (Großhöflein) 31.

Klasse 125ccm: 1. Thomas Maglock (Langenlois) 50 Punkte, 2. Gabriel Blacha (Dietmanns) 36, 3. Peter Köck (Windigsteig) 33.

Klasse 250ccm: Hermann Friedl (Langenlois) 50 Punkte, 2. Julius Schwarzkopf (Madersdorf) 36, 3. Johannes Blacha (Dietmanns) 36.

Klasse Enduro: 1. Wilfried Gatterer (Grafenschlag) 45 Punkte, 2. Herbert Wimmer (Laussa) 45, 3. Franz Wurz (Altmanns) 32.

Klasse Senioren: 1. Herbert Wimmer (Laussa) 50 Punkte, 2. Franz Weber (Gars) 40, 3. Franz Wurz (Eggem) 32.

Offene Klasse: 1. Hermann Friedl (Langenlois) 50 Punkte, 2. Johannes Blacha (Dietmanns) 40, 3. Thomas Maglock (Langenlois) 32.

NÖ-MOTOCROSS-CUP

Schalter 65ccm: 1. Martin Gruber 50 Punkte, 2. Patrick Hradil 36, 3. Georg Hofmann 36. **Senioren ccm offen:** 1. Karl Melchus 50, 2. Alfred Am 40, 3. Reinhard Katzmair 32. **bis 85ccm:** 1. Patrik Kallinger 50, 2. Mario Strohmayer 36, 3. Roland Holzschuh 36. **125ccm:** 1. Peter Artner 50, 2. Andreas Auer 36, 3. Markus Auer 36. **250ccm:** 1. Peter Artner 50, 2. Norbert Hippmann 40, 3. Manuel Schalko 32. **500ccm/4 Takt:** 1. Sigi Strubreiter 50, 2. Karl Melchus 40, 3. Stefan Moser 29. **Champions ccm offen:** 1. Markus Mauser 50, 2. Andreas Mayer 36, 3. Sigi Strubreiter 36. **Automatic 50ccm:** 1. Kevin Schmid 50, 2. Emanuel Wielach 40, 3. Alexander Schuh 32. **Enduro:** 1. Andreas Mayer 50, 2. Manuel Schalko 36, 3. Stefan Moser 29.

Team wurde Fünfter

BESTE MANNSCHAFT / Die Waldviertler Franz Eidher, Rudolf Cerny und Andreas Zechmeister waren das beste niederösterreichische Team.

LAUFSPORT / Stinatz im Burgenland war vergangenen Sonntag Austragungsort eines Halbmarathons, in dessen Rahmen auch die Österreichischen Staatsmeisterschaften organisiert wurden.

Auch zehn Waldviertler Läufer waren am Start. Als Bester daraus erwies sich der für den LCC Wien startende gebürtige Albrechtser, Ronald Smetacek auf dem 12. Platz.

Alle weiteren heimischen Athleten starteten für den LC Waldviertel. Als bester Vereinsläufer erwies sich der Weitersfelder Franz Eidher als 32. Anfangs noch weiter vorne, letztendlich aber auch von Eidher überholt, wurde der Blumauer Rudolf Cerny, der sich in 1:16.47 Stunden mit dem 40. Rang zufrieden geben

musste. Andreas Zechmeister war weitere acht Ränge dahinter. Er kam nach 1:17.59 ins Ziel.

Ein toller Erfolg war diesen drei Läufern aber sicher: In der Mannschaftswertung der Staatsmeisterschaften wurden Eidher, Cerny und Zechmeister überraschend Fünfte, und damit auch bestes niederösterreichisches Team. Den 12. Platz der Mannschaftswertung nahmen die nächsten LC Waldviertel-Läufer Erich Scharf, Joachim Mödlagl und Günther Lemp ein.

Der Waidhofener Scharf hatte ursprünglich eine neue persönliche Bestzeit im Auge, die Uhr blieb für ihn jedoch bei 1:22.38 stehen (84.).

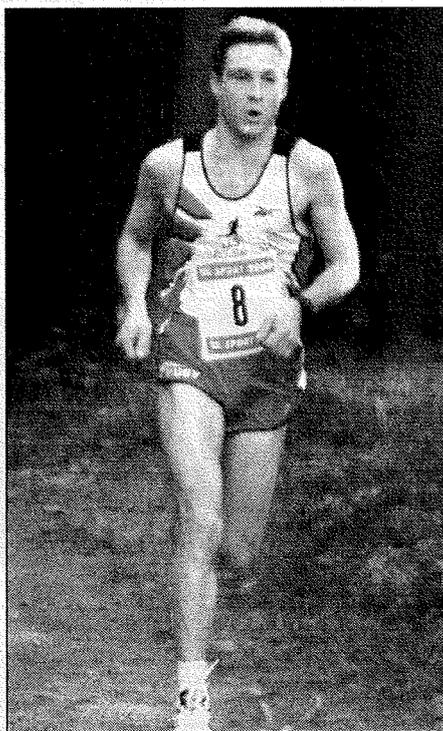
Zwei Ränge dahinter klassierte sich Joachim Mödlagl,

der sein Leistungspotenzial nicht auslief. Immer besser wird Günther Lemp, der mit dem 102. Rang die Latte für die Zukunft immer höher legt.

Unter den weiteren 600 Startern waren noch zwei Waldviertler, die sich während des Rennens ein gegenseitiges Duell lieferten. Erst kurz vor dem Ziel fiel die Entscheidung zu Gunsten von Gerhard Eichinger, der vor Gottfried Traxler den 178. Platz belegte.

Als 439. lief der Oberedlitzer Martin Miedler ins Ziel. Er war der Einzige, der seine Halbmarathonzeit gegenüber den letzten Läufern verbessern konnten.

Seine Endzeit betrug in Stinatz 1:52.34, was um über eine Minute schneller als in der Wachau war.



Der LC Waldviertel-Läufer Joachim Mödlagl erlief sich bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Halbmarathon den 86. Platz.

FOTO: HÖHER

KURZ NOTIERT

LAUFSPORT

Erich Meixner vom Intersport Ruby-Team siegte beim 3. Gloggnitzer Innenstadtlauf in der Klasse Senioren männlich mit einer Zeit von 34:49.

Lukas Kummerer vom LT Waldviertel holte sich mit dem Niederösterreichischen Stafelteam, PowerBar, beim Internationalen Graz Marathon den ausgezeichneten zweiten Rang.

Debakel trotz starkem Beginn

HANDBALLNACHWUCHS

Unter19: SG Union Horn/Waidhofen - UHC Tulln 16:40 (5:17). Tormann Andy Hauer agierte in Höchstform. Leider konnte das starke Spiel in der Anfangsphase zu wenig in zählbare Treffer umgewandelt werden. Während die Heimischen dem schnellen Spiel Tribut zollen mussten, konnten die Gäste aus Tulln noch zulegen und zogen schließlich bis zum Pausenpfiff mit 12 Toren davon. Nach der Pause gab es noch ein kurzes Aufbäumen, aber nach einigen Missverständnissen mit den Schiris war der Widerstand endgültig gebrochen.

HANDBALL

UNTER 19 MÄNNLICH

SG Union Horn/Waidhofen - UHC Tulln 16:40 (5:17).

SG Union Horn/Waidhofen: Hauer, Dörre; Lorenz (3), Öhlknecht (2), Lausch (1), Österreicher (5), Werle, Hörmann (1), Dittrich (4).